



LAGG  
LENNÉ AKADEMIE  
für Gartenbau und Gartenkultur

# Die grüne Seite Die grüne Seite

News 02/23

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

wir freuen uns, Ihnen wieder interessante, aktuelle Informationen aus der Lenné Akademie übermitteln zu können. Insbesondere möchten wir auf die Vorstellung von Thomas Lenné und die Ernennung von Dr. Hans-Hermann Bentrup zu unserem Ehrenvorsitzenden hinweisen.

Auch die Lenné Preisverleihung auf dem Schinkelwettbewerb und die Einbeziehung der jungen Preisgewinnerinnen in unsere Lenné-Akademie-Arbeit ist ein Schritt in die Zukunft, die „Junge Generation“ mit einzubeziehen.

Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

Herzliche grüne Grüße

Ihr

Hans-Jürgen Pluta

Vorsitzender

## Thomas Lenné neuer Kuratoriumsvorsitzender



Liebe Lenné-AkademikerInnen,  
heute möchte ich mich Ihnen als neuer Vorsitzender des Kuratoriums der Lenné-Akademie einmal vorstellen, die meisten kennen mich ja noch nicht persönlich.

Ich habe diese Position, die traditionell von einem Vertreter der Familie wahrgenommen wird, von Peter Lenné übernommen, der aus Altersgründen etwas kürzertreten möchte.

Ich bin 67 Jahre alt (damit soll auch die Verjüngung der LAGG eingeläutet werden) und seit einem Jahr im Ruhestand. In meinem

Berufsleben habe ich fast 40 Jahre bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PwC gearbeitet – bin also in keiner Weise beruflich mit den Themen Garten, Park, Pflanzen, mit „Grün“ im Allgemeinen in Berührung gekommen. Auch meine Bemühungen, meinen Reihenhausgarten in Szene zu setzen sind eher von der Methode Trial-and-Error gekennzeichnet. Dafür verbindet mich mit Peter Joseph Lenné eine andere wichtige Eigenschaft: ich bin wie

er in Bonn geboren. Dort, am Rheinufer, ist auch das Foto entstanden. Mittlerweile lebe ich zwar schon lange nicht mehr dort, aber Rheinländer bleibt man sein Leben lang, auch in der Karnevals-Diaspora Hamburg.

Man hat mich gebeten, im „Newsletter“ der LAGG doch regelmäßig einen „Blick über den Tellerrand“ zu werfen und zu berichten und kommentieren, was sich an Bemerkenswertem im übrigen Deutschland (also außerhalb des Großraums Potsdam/Berlin) so tut, aus „grüner Sicht“. Dieser Bitte will ich gerne nachkommen, Themen und Berichtenswertes gibt es genug. So werden Sie demnächst an dieser Stelle lesen, was es mit dem Lennépark in Frankfurt/Oder auf sich hat und wie die Stadt Hamburg ein großes Naturschutzprojekt vorantreibt. Seien Sie also gespannt und verpassen Sie nicht die nächste Ausgabe der Lenné-News!

Übrigens nehme ich auch gerne Hinweise und Berichte aus der Leserschaft dazu entgegen, schicken Sie einfach eine kurze Email an [thomas@lensee.de](mailto:thomas@lensee.de)

Grüne Grüße Thomas Lenné

## Besuch im Berliner Schloss/Humboldt Forum



Links: Fassade des Stadtschlusses von der Straße Unter den Linden aus.  
Rechts: Das Eosanderportal bildet den repräsentativen Haupteingang in das Berliner Schloss.

Zum Frühjahrstreffen haben sich Mitglieder der Lenné-Akademie diesmal in Berlins historischer Mitte getroffen, um sich bei bestem Sonnenschein über Hintergründe vor und während des Wiederaufbaus des Stadtschlusses zu informieren. Mit Hermann Duquesnoy, Projektleiter in der Franco Stella Projektgemeinschaft, stand ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Nachdem das im 2. Weltkrieg stark beschädigte Schloss im Jahr 1950 gesprengt wurde, entstand zunächst ein Festplatz und später der Palast der Republik. Nach der Wende entwickelte sich sehr bald die Diskussion um den Wiederaufbau des Schlosses. Dazu wurde von Wilhelm von Boddin 1992 der Förderverein für den Schlossaufbau gegründet. Der Bundestag beschloss im Jahr 2002 den Wiederaufbau, darauf folgte 2007 die Ausschreibung zum Wettbewerb. Der ein Jahr später bestätigte Entwurf des italienischen Architekten Franco Stella fand große Zustimmung. Drei der Außenfassaden und drei Innenfassaden wurden in der ursprünglichen Form wieder aufgebaut. Von 2013 bis 2020 ist so mit Spendengeldern ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort als Humboldt-Forum entstanden.

Die Teilnehmer, teilweise erstmals an diesem Ort, waren sehr interessiert und wollen auf jeden Fall wieder kommen. Über die Gestaltung um das Schloss herum entspannt sich eine rege Diskussion.



Vielen Dank für die interessanten Ausführungen an Hermann Duquesnoy, mitte bzw. rechts. Er vermittelte Wissenswertes zur Geschichte und zum Wiederaufbau des Schlosses. Fotos: Löffler

Nicht alles konnte unsere Mitglieder aus ihrer gärtnerisch geschulten Sicht überzeugen. Unser Dank gilt Herrn Duquesnoy für seine Ausführungen und geduldige Beantwortung der vielen Fragen. Löffler

## Hans-Hermann Bentrup Ehrenvorsitzenden

Für das überragende Engagement bei der Gründung und langjährigen erfolgreichen Leitung als Vorsitzender der LAGG wurde Dr. Hans-Hermann Bentrup, Staatssekretär a.D. zum Ehrenvorsitzenden der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V., ernannt. Dr. Bentrup amtierte von 1996 bis 2000 als Agrar-Staatssekretär in Brandenburg und hat sich in vielen Ehrenamtlichen Positionen engagiert.

Der Vorstand hat veranlasst, Dr. Bentrup am Ostersonntag die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden mit einem Fleurop-Blumenstrauß und herzlichen Ostergrüßen zu überbringen. In bewegten Worten hat er seiner großen Freude über diese Auszeichnung zum Ehrenvorsitzenden Ausdruck verliehen und bittet darum, dem gesamten Vorstand seinen Dank zu übermitteln.

## Schinkel Preis vergeben

Das Schinkelfest in der Universität der Künste des AIV (Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg. e.V.) mit der Preisvergabe Schinkelwettbewerb war ein großer Erfolg auch für die Preisvergabe unseres Lenné Preises. Der Preis wurde sogar in der Morgenpost abgedruckt. Die Gewinnerinnen sind drei junge Damen im Masterstudium, TU Dresden.



Die drei Gewinnerinnen des Lenné-Preises: Annemarie Henßler, Mona Schäfer und Tamara Jakoby (v.li). Von der LAGG waren dabei: Angeli Büttner (li) und Dr. Cornelia Oschmann (re). Nicht mit im Bild ist Hans-Jürgen Pluta, der ebenfalls anwesend war. Foto: AIV

Den Preisträgerinnen wurde eine einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft angeboten und eine Berufung in das Kuratorium in Aussicht gestellt, zur Verjüngung.

## Bedenken angemeldet

Die Lenné-Akademie hat gegen die geplante Bebauung der Feldflur, Nedlitzer Holz, Naturdenkmal Lennésches Landschaftskunstwerk in Potsdam-Bornim starke Bedenken argumentativ geäußert. Verwaltung, Presse und Politik wurden angeschrieben.

### **Stellungnahme der Lenné Akademie für Gartenbau und Gartenkultur für die Bebauung der Lennéschen Feldflur**

Bei großem Verständnis für die Unterbringung von Asylsuchenden melden wir bei der Standortauswahl unsere erheblichen Bedenken mit folgender Begründung an:

Die Stadt Potsdam wurde im Jahr 2014 für hervorragende Leistungen mit der Lenné-Medaille ausgezeichnet. Diese Medaille gehört zu den größten Auszeichnungen des Grünen Bereichs in Deutschland. Herr Dr. Hans-Hermann Bentrup, Staatssekretär a.D. hat in seiner Laudatio die großen Leistungen der Stadt Potsdam bei der Erhaltung der Lennéschen Planungen lobend erwähnt. Die Stadt Potsdam ist auch langjähriges Mitglied der Lenné-Akademie.

Das Nedlitzer Holz ist ein Bestandteil eines großen Denkmals. Dieses Bauvorhaben auf dem wichtigsten Feldstück der geschützten Feldflur bedeutet den größten Angriff auf dieses große Lennésche Landschaftskunstwerk. Die dafür erforderlichen Eingriffe in den Boden sind irreversibel. Wir bitten mit sehr viel Nachdruck, ernsthaft einen neuen Standort für die zweifelsfrei notwendige Unterkunftsproblematik zu finden. (04.04.2023)

Hans-Jürgen Pluta, Vorstandsvorsitzender

## Veranstaltungen im Juni

### **9. Juni – Festveranstaltung zur Übergabe der Lenné-Medaille an den Patzer-Verlag.**

Die Vergabe findet in einem festlichen Rahmen im Schloss Friedrichfelde, Tierpark, mit anschließenden Gesprächen und Imbiss ab 11 Uhr statt.

Nach dem Festakt (ca. 14.30 Uhr) haben die Teilnehmer die Möglichkeit an einer Führung durch den Tierpark teilzunehmen oder diesen auf eigene Faust zu erkunden.

### **10. Juni – Sommertreffen im Bauerngarten der Malerin Charis Schwinning in Kartzow.**

Informationen auch unter [www.atelier-im-bauerngarten.de](http://www.atelier-im-bauerngarten.de).

Ihr Redaktionsteam Margarete Löffler, Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta (25.04.2023).

Unsere Arbeit wurde durch eine Spende der Firma Texas BioGold und Energiewert unterstützt.

